

Technischer Ausschuss

Sechzigste Tagung
Genf, 21. und 22. Oktober 2024

SESSIONS/2024/4

Original: Englisch
Datum: 25. September 2024

Verwaltungs- und Rechtsausschuss

Einundachtzigste Sitzung
Genf, 23. Oktober 2024

SITZUNGEN ZU ELEKTRONISCHEN ANTRÄGEN (EAM)

Vom Verbandsbüro erstelltes Dokument

Haftungsausschluss: Dieses Dokument gibt nicht die Grundsätze oder eine Anleitung der UPOV wieder.

Dieses Dokument wurde mit Hilfe einer maschinellen Übersetzung erstellt, und die Genauigkeit kann nicht garantiert werden. Daher ist der Text in der Originalsprache die einzige authentische Version.

KURZFASSUNG

1. Dieses Dokument berichtet über die Entwicklungen bezüglich der UPOV e-PVP-Komponenten seit der neunundfünfzigsten Tagung des Technischen Ausschusses (TC), der achtzigsten Tagung des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ) und der siebenundfünfzigsten ordentlichen Tagung des Rates
2. UPOV e-PVP stellt die folgenden Komponenten bereit, um die UPOV-Mitglieder bei der Umsetzung des UPOV-Sortenschutzsystems zu unterstützen:
 - a. UPOV PRISMA: Online-Antragsformular für die Einreichung von Anträgen bei Sortenschutzämtern;
 - b. UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul: digitalisiertes System für Sortenschutzämter zur Verwaltung von Anträgen und Erteilungen, Kommunikation mit Antragstellern und Inhabern, Veröffentlichung von Informationen und Übermittlung von Daten an die PLUTO-Datenbank;
 - c. UPOV e-PVP DUS-Berichtsaustauschmodul: Plattform für Sortenämter zum Austausch von DUS-Berichten;
 - d. PLUTO-Datenbank: Informationen über Pflanzensorten.

Der Aufbau dieses Dokuments ist wie folgt:

KURZFASSUNG.....	1
HINTERGRUND	2
ENTWICKLUNGEN	2
Zweite Sitzung zu elektronischen Anträgen ("EAM/2-Sitzung") im Oktober 2023	2
Verwaltungs- und Rechtsausschuss (CAJ) im Oktober 2023	2
Dritte Sitzung zu elektronischen Anträgen ("EAM/3-Sitzung") im März 2024	2
Verwendung von UPOV PRISMA (ab 31. August 2024).....	3
Einführung der Version 2. 10 (September 2024).....	4
<i>Deckung der Ernte</i>	4
<i>Funktionalitäten</i>	6
<i>Testkampagne (Mai-Juni 2024)</i>	6
<i>Nutzung der UPOV e-PVP</i>	6
Andere UPOV PRISMA Entwicklungen.....	7

<i>IT-Qualitätssoftware-Audit</i>	7
<i>Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit von UPOV PRISMA</i>	8
<i>Formular-Synchronisation</i>	8
PLANUNGEN FÜR VERSION 3.0.....	9
Freigabe der Version 3.0	9
Deckung der Pflanzen	9
Funktionalitäten	10
Pläne für UPOV e-PVP (2025)	10
FINANZIERUNG DER UPOV E-PVP	10
ANSCHLUSSBEDINGUNGEN	10
VIERTE SITZUNG ZU ELEKTRONISCHEN ANWENDUNGEN (EAM/4)	11

HINTERGRUND

3. Der Hintergrund und die bisherigen Entwicklungen in Bezug auf die EAM-Sitzungen sind im Dokument SESSIONS/2023/6 "Sitzungen zu elektronischen Anträgen (EAM)" beschrieben.

ENTWICKLUNGEN

Zweite Sitzung zu elektronischen Anträgen ("EAM/2-Sitzung") im Oktober 2023

4. Die zweite Sitzung zu elektronischen Anträgen ("EAM/2-Sitzung") wurde am 24. Oktober 2023 auf elektronischem Wege abgehalten. Der Bericht über die Sitzung ist im Dokument EAM/2/6 enthalten, das unter folgender Adresse verfügbar ist: https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/en/eam_2/eam_2_6.pdf.

Verwaltungs- und Rechtsausschuss (CAJ) im Oktober 2023

5. Der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) nahm auf seiner achtzigsten Tagung, die am 25. Oktober 2023 auf elektronischem Wege stattfand, die in Dokument SESSIONS/2023/6 enthaltenen Informationen über die jüngsten Entwicklungen betreffend die Sitzungen zu elektronischen Anträgen zur Kenntnis (vergleiche Dokument CAJ/80/6 "Bericht", Absatz 42).

Dritte Sitzung zu elektronischen Anträgen ("EAM/3-Sitzung") im März 2024

6. Die dritte Sitzung zu elektronischen Anträgen ("EAM/3-Sitzung") wurde am 18. März 2024 auf elektronischem Wege abgehalten. Der Bericht über die Sitzung ist im Dokument EAM/3/6 enthalten, das unter folgender Adresse verfügbar ist: https://www.upov.int/edocs/mdocs/upov/en/eam_3/eam_3_6.pdf.

Behörde	Anzahl der Einreichungen bei UPOV PRISMA in:							Gesamtzahl der Einreichungen in UPOV PRISMA (ab Ende 2023)
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	
Tunesien	TN		2	4		1		7
Türkiye	TR		6	23	54	65	63	57
Vereinigtes Königreich	GB		3	18	22	2,138	1,557	1,562
Vereinigte Staaten von Amerika	US		6	1	3	5	26	18
Uruguay	UY					6		
Vietnam	VN							1
Insgesamt:	36	14	77	219	222	2,509	1,907	1,873
								6,821

*Solange die erforderlichen Informationen nicht vorliegen, können die Antragsteller keine Antragsdaten übermitteln.

Einführung der Version 2. 10 (September 2024)

7. UPOV PRISMA Version 2.10, die die folgenden Entwicklungen enthält, wurde am 3. September 2024 in Betrieb genommen.

Deckung der Ernte

8. In Version 2.10 wurden die folgenden neuen Technischen Fragebögen (TQ) der UPOV in UPOV PRISMA aufgenommen und auf diejenigen UPOV-Mitglieder angewandt, die die UPOV TQ¹ oder die Merkmale der UPOV-Prüfungsrichtlinien (TG)² verwenden.

Allgemeiner Name	UPOV TG
Hartes Geranium, Kranichschnabel	TG/330/1
Ringelblume	TG/331/1
Schwarznuß	TG/332/1 Korr.
Gazania	TG/333/1
Ranunkel	TG/334/1
Brauner Senf	TG/335/1
Coreopsis	TG/336/1
Pistazien	TG/337/1
Physikalische Nuss	TG/338/1
Zinnie	TG/339/1
Oxypetalum	TG/340/1

9. In Version 2.10 wurden die folgenden Technischen Fragebögen (TQ) der UPOV in UPOV PRISMA überarbeitet und auf diejenigen UPOV-Mitglieder angewandt, die die UPOV TQ¹ oder die Merkmale der UPOV-Prüfungsrichtlinien (TG)² verwenden.

Allgemeiner Name	UPOV TG
Weizen	TG/3/12 Rev.
Ackerbohne	TG/8/7
Kopfsalat	TG/13/11 Rev. 2.
Apfelfrucht-Sorten	TG/14/10
Gerste	TG/19/11
Hafer	TG/20/11
Freisie	TG/27/7
Alstroemeria	TG/29/8

¹ Afrikanische Organisation für geistiges Eigentum (OAPI), Argentinien (Weizen, Baryly, Schwarzer Rettich, Pfeffer, Baumwolle, Chicorée, Papaya), Chile, China (Salat), Kolumbien, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, Frankreich, Georgien (Weizen, Ackerbohne, Gerste, Hafer, Heidelbeere), Kenia, Marokko (Blaubeere), Niederlande (Königreich), Neuseeland, Republik Korea (Salat), Republik Moldau (Weizen, Salat, Hafer, Pfeffer), St. Vincent und die Grenadinen, Serbien (Blaubeere), Südafrika, Schweden, Schweiz, Tunesien, Türkiye, Vereinigtes Königreich, Vietnam.

² Australien, Europäische Union, Mexiko, Norwegen, Peru, Vereinigte Staaten von Amerika, Uruguay.

Allgemeiner Name	UPOV TG
Rettich; Schwarzer Rettich	TG/63/7-TG/64/7 Rev.2
Pfeffer	TG/76/8 Rev. 2
Japanische Pflaume	TG/84/4 Korr. 2 Rev. 2
Baumwolle	TG/88/7
Macadamia	TG/111/4
Mango	TG/112/4 Korr.
Kastanie	TG/124/4
Brokkoli, Calabrese, Sprossenbrokkoli, Winterbrokkoli	TG/151/5 Rev.
Blattzichorie	TG/154/4 Rev. Corr.
Witloof, Zichorie	TG/173/4
Guzmania	TG/182/4
Fenchel	TG/183/4
Artischocke, Kardone	TG/184/4 Rev.
Lavendula, Lavendel	TG/194/1 Rev.
Petunia	TG/212/2
Agaricus	TG/259/2
Papaya, Papayabaum	TG/264/2
Urochloa	TG/322/1 Korr.
Blaubeere	TG/137/5 Rev.
Portulak	TG/242/2
Triticale	TG/121/4
Rotklee	TG/5/8
Thimoty	TG/34/7
Lagerstroemia	TG/95/4
Hortensie	TG/133/5
Kichererbse	TG/143/5
Tee	TG/238/2
Steckrübe	TG/37/11
Berberis	TG/68/4
Aprikose	TG/70/5
Eustoma	TG/197/2
Echinacea	TG/281/2
Banane	TG/123/4

10. In Version 2.10 wird der Erfassungsbereich für Marokko wie folgt erweitert:

Allgemeiner Name	Botanischer Name	UPOV TG
Gartenbohne	Phaseolus vulgaris L.	TG/12/9 Rev.2
Scharfer Pfeffer	Capsicum annuum L.	TG/76/8
Kopfsalat	Lactuca sativa L.	TG/13/11 Rev.
Kürbis	Cucurbita pepo L.	TG/119/4 Korr.2
Tomate	Solanum lycopersicum L.	TG/44/11

11. In der Version 2.10 wurde der Erfassungsbereich für Serbien auf Salat (*Lactuca sativa* L.), Mais (*Zea mays* L.) und Kartoffel (*Solanum tuberosum* L.) erweitert.

12. In der Version 2.10 wurde der Erfassungsbereich für die Vereinigten Staaten von Amerika auf alle Kulturen und Arten erweitert.

13. Eine vollständige Liste der erfassten Pflanzen ist auf der UPOV PRISMA-Webseite zu finden:
<https://www.upov.int/upovprisma>.

14. In einer zweiten Phase der Version 2.10, die für Oktober 2024 geplant ist, soll die Abdeckung von China erweitert werden:

Allgemeiner Name	Botanischer Name	UPOV TG
Sojabohne	Glycine max (L.) Merrill	TG/80/7
Kiwis	Actinidia Lindl.	TG/98/7 Rev.2
Sonnenblume	Helianthus annuus L.	TG/81/7
Tomate	Solanum lycopersicum L.	TG/44/11 Rev.3
Scharfer Pfeffer	Capsicum annuum L.	TG/76/8
Anthurium	Anthurie Schott	TG/86/6
Guzmania	Guzmania Ruiz und Pav.	TG/182/4
Gurke	Cucumis sativus L.	TG/61/7 Rev.3
Melone	Cucumis melo L.	TG/104/5 Rev.2

Funktionalitäten

15. Um die Zugänglichkeit von PDF-Dokumenten gemäß den WCAG 2.1-Richtlinien zu verbessern, wurden ab Version 2.10 sowohl der Titel als auch die Sprache in die Dokumenteigenschaften aufgenommen.

Testkampagne (Mai-Juni 2024)

16. Vom 15. Mai bis 7. Juni 2024 wurde eine Testkampagne durchgeführt, die allen Behörden zur Verfügung stand, die bereits zum 15. Mai 2024 ihr Interesse an der Teilnahme am UPOV e-PVP-DUS-Austauschmodul bekundet hatten. China, Japan und das Vereinigte Königreich durften sich auf Anfrage ebenfalls beteiligen.

17. Rückmeldungen gab es aus Brasilien, Kanada, China, Japan, Neuseeland und der Europäischen Union.

18. Die folgenden Änderungen wurden seit der letzten Aktualisierung des Moduls vorgenommen:

- Erweiterung der Unterstützung von Browser Sprachen auf neue Sprachen wie Niederländisch, Chinesisch und Portugiesisch. Benutzer können nun ihre Standard-Browsersprache beibehalten und die Benutzeroberfläche und den Inhalt korrekt auf Englisch anzeigen, wenn ihre Sprache nicht Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Japanisch oder Vietnamesisch ist.
- Ermöglicht die Aktualisierung des Züchternamens bei der Bearbeitung eines Antrags. Benutzer können jetzt den Namen des Züchters korrigieren oder ändern, wenn sie einen bestehenden Antrag für einen DUS-Bericht bearbeiten.
- Erlauben Sie die Anzeige des vollständigen botanischen Namens zusammen mit dem UPOV-Code. Die Nutzer können nun bei der Suche neben dem UPOV-Code auch den vollständigen wissenschaftlichen Namen der Pflanzenart oder -gattung sehen.
- Bei der Einreichung eines Antrags wird der Link zur Anmeldung entfernt, wenn das anfordernde Sortenschutzamt das UPOV-e-PVP-Verwaltungsmodul nicht verwendet. Die Benutzer können nun Verwirrung und unnötige Klicks vermeiden, wenn sie einen Antrag auf einen DUS-Bericht von einem Amt stellen, das das Verwaltungsmodul zur Verwaltung von Anträgen nicht verwendet.
- Entfernen Sie die Möglichkeit, einen Bericht herunterzuladen, wenn er außer Betrieb genommen wurde. Stillgelegte Berichte werden als solche gekennzeichnet und haben keine Download-Option.
- Unterstützung von regionalen Behörden (Europäische Union) zusätzlich zu den Ländern. Die Benutzer können jetzt die Europäische Union als ersuchende oder Ausgangsbehörde für einen DUS-Bericht sowie einzelne Länder auswählen. Dies wird den Austausch von Berichten mit der EU und mit anderen Behörden erleichtern.

Nutzung der UPOV e-PVP

19. Das UPOV e-PVP wurde am 28. September 2023 eingeführt. Vietnam war das erste UPOV-Mitglied, das mit der Nutzung aller Komponenten von UPOV e-PVP begann.

20. Am 28. November 2023 wurde die erste Anmeldung über UPOV PRISMA an das vom Sortenschutzamt Vietnams verwaltete UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul übermittelt. Bis zum 10. September 2024 wurden vier Antragsdaten über UPOV PRISMA an das UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul übermittelt.

21. Am 22. Dezember 2023 wurde das Königreich der Niederlande das zweite UPOV-Mitglied, das das UPOV e-PVP-DUS-Berichtsaustauschmodul nutzt.

22. Vietnam beantragte am 24. Mai 2024 einen bestehenden DUS-Bericht vom Königreich der Niederlande unter Verwendung des UPOV-e-PVP-Moduls für den Austausch von DUS-Berichten.

23. Das Königreich der Niederlande nahm das Ersuchen an und lud den Bericht am 3. Juli 2024 über das UPOV-e-PVP-DUS-Berichtsaustauschmodul hoch.

24. Ghana wird das UPOV e-PVP-Verwaltungsmodul im Oktober 2024 umsetzen.

25. Neun UPOV-Mitglieder schrieben sich auch für die Nutzung des DUS-Berichtsaustauschmoduls ein, wodurch sich die Zahl der Behörden, die dieses Modul nutzen, auf 11 erhöhte:

1. Brasilien
2. Kanada
3. Europäische Union
4. Georgien
5. Ghana
6. Japan
7. Marokko
8. Niederlande (Königreich der)
9. Neuseeland
10. Vereinigte Staaten von Amerika
11. Vietnam

Andere UPOV PRISMA Entwicklungen

IT-Qualitätssoftware-Audit

26. Zur Verbesserung der Qualität der UPOV-PRISMA-Software wurde ein Code-Audit durchgeführt, das zu folgenden Empfehlungen führte:

- (a) die Umsetzung bewährter Verfahren bei der Codierung, um Gleichzeitigkeits- und Leistungsprobleme zu vermeiden;
- (b) die Verlagerung in die Cloud, um ein besseres Ressourcenmanagement auf Infrastrukturebene zu erreichen und die höchsten Sicherheitsstandards einzuhalten;
- (c) eine spezielle Konfigurationsschnittstelle für eine kontrollierte Verwaltung der Formulare zu entwickeln.

27. Die Empfehlung (a) (bewährte Praktiken bei der Kodierung) wurde in Version 2.8 umgesetzt. Seit Version 2.9 wird ein neues Instrument zur Bewertung der Sicherheit auf Code-Ebene verwendet.

28. Die Empfehlungen (b) (Migration in die Cloud) und (c) (Entwicklung einer speziellen Konfigurationsschnittstelle) werden in der Version 3.0 umgesetzt, vorbehaltlich der verfügbaren Ressourcen.

29. Nach der Einführung von Version 2.8 meldeten die Benutzer bestimmte Probleme. Diese Probleme wurden zum Zeitpunkt der Regressionstests nicht erkannt, vor allem weil die Tests mit Testdaten und nicht mit echten Daten durchgeführt wurden. In Version 2.9 wurden die automatischen Regressionstests an einer Kopie der Produktionsdaten durchgeführt, wie auf der EAM/1-Sitzung vereinbart.

30. Die Einführung der Version 2.10 wurde durch automatische Tests der neuen integrierten Prüfungsrichtlinien unterstützt.

31. In Version 2.10 wurde die Datenbank in die Cloud migriert, als erster Schritt der vollständigen Migration in die Cloud.

32. Nach der Implementierung von automatisierten Regressionstests für die Formularerstellung ist geplant, bis Ende 2024 automatisierte Tests für alle Funktionalitäten zu implementieren, um die Testabdeckung zu erweitern.

Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit von UPOV PRISMA

33. Um die Benutzerfreundlichkeit von UPOV PRISMA zu verbessern, wurden Konsultationen mit den Benutzern durchgeführt, um bestimmte derzeit bestehende Funktionen (Kopierfunktion, Zuweisung von Rollen) zu überprüfen (vergleiche Dokumente UPOV/EAF/17/3 "Report", Absatz 22, und UPOV/EAF/18/3 "Report", Absätze 15 und 16).

34. Die Teilnehmer der UPOV PRISMA Arbeitsgruppe wurden zu den Vorschlägen zur Verbesserung der Schnittstelle und der Navigation durch das System konsultiert.

35. Am 4. und 7. Dezember 2023 wurden zwei Design Thinking-Workshops zum Thema Benutzerverwaltung veranstaltet. Nach einer Online-Konsultation wurde am 30. Januar 2024 eine endgültige Version vorgestellt. Das Ergebnis der Workshops wird derzeit umgesetzt und im Rahmen einer speziellen Testkampagne evaluiert.

36. Anlässlich der Sitzung der UPOV PRISMA Arbeitsgruppe am 15. Mai 2024 gab das Verbandsbüro einen Überblick über die Fortschritte bei der Aktualisierung des Verfahrens des Sortenschutzamtes. 84% der Verfahren sind aktualisiert worden.

37. Die teilnehmenden Behörden wurden gebeten, Angaben zu ihren nationalen Gebühren zu machen und mitzuteilen, ob diese Gebühren subventioniert werden oder nicht. Eine Zusammenfassung der Ergebnisse findet sich in Anhang I.

38. Es wird vorgeschlagen, Informationen über nationale Gebühren als neuen Abschnitt in das Verfahren des Sortenschutzamtes aufzunehmen.

39. Am 12. Juni 2024 fand eine Informationssitzung zum Thema Finanzen statt, um häufige Fragen zum Thema Finanzen zu beantworten, die an die UPOV PRISMA-Mailbox gerichtet werden. Es nahmen 22 UPOV PRISMA-Nutzer an der Sitzung teil.

40. Es wurden neue Videos und eine spezielle Webseite entwickelt, die den Nutzer durch den Zahlungsvorgang führen.

41. Um die Herausforderungen anzugehen, die einige Antragsteller davon abhalten, UPOV PRISMA bei der Einreichung von Anträgen zu nutzen, wurden außerdem persönliche Sitzungen mit zwei Behörden der fünf wichtigsten Empfänger von Antragsdaten aus UPOV PRISMA, nämlich Kanada und Südafrika, organisiert.

42. Die folgenden Themen wurden erörtert:

1. Ob es möglich ist, UPOV PRISMA obligatorisch zu machen: Was sind die Anreize für Antragsteller und Sortenschutzämter, die Verwendung von UPOV PRISMA zu erhöhen, und was sind die Herausforderungen?
2. Was sind die Anreize und Herausforderungen für Sortenschutzämter und Antragsteller, UPOV PRISMA für die Bearbeitung von Anträgen auf nationale Eintragung zu verwenden?
3. Sensibilisierung für UPOV PRISMA: Es wurde vereinbart, gemeinsame Informationssitzungen mit den Ansprechpartnern der Sortenschutzämter, den Nutzern von UPOV PRISMA und den örtlichen Vertretern in den jeweiligen Ländern zu veranstalten. Der Zeitpunkt wird gemeinsam festgelegt und allen interessierten Parteien mitgeteilt werden.

43. Es ist vorgesehen, mit anderen Sortenschutzämtern zusammenzuarbeiten, um Rückmeldungen zu erhalten und mögliche Herausforderungen anzugehen.

Formular-Synchronisation

44. UPOV PRISMA sollte sicherstellen, daß die neuesten Fassungen der Formblätter zugänglich sind, so daß die in den Anträgen eingereichten Daten vollständig sind und die Notwendigkeit von Überarbeitungen aufgrund fehlender Informationen verringert wird.

45. Die Aufrechterhaltung eines aktuellen Abgleichs zwischen den Sortenschutzämtern und ihren neuesten Formularen ist von wesentlicher Bedeutung. Daher wird empfohlen, das UPOV-PRISMA-Team unverzüglich über alle Änderungen der Antragsformulare oder der nationalen technischen Fragebögen zu unterrichten, sobald diese umgesetzt sind. Außerdem wird eine jährliche Überprüfung mit den UPOV-PRISMA-Kontaktstellen empfohlen, um sicherzustellen, daß die Antragsformulare in UPOV PRISMA auf dem neuesten Stand sind.

46. Um eine Synchronisierung der Technischen Fragebögen (TQs) zwischen UPOV PRISMA und CPVO zu erreichen und aufrechtzuerhalten, wurden folgende Projekte mit dem CPVO vereinbart:

- Projekt 1: "Audit" (aktuelle Fragen/ Sachstand) für den Datenaustausch zwischen UPOV PRISMA und CPVO in beide Richtungen (Stand: abgeschlossen);
- Projekt 2: Teil A: Lösung aktueller Probleme; Teil B: Synchronisierung der Änderungen durch UPOV/CPVO (Status: laufend auf der Grundlage der in Projekt 1 bereitgestellten Informationen);
- Projekt 3: Umsetzung der Ergebnisse von Projekt 2: Bidirektionaler Austausch von Anwendungsdaten (Salat, Tomate, Rose) (Status: läuft auf der Grundlage der in Projekt 1 bereitgestellten Informationen);
- Projekt 4: Massen-Upload von Maisanträgen von der UPOV zum CPVO (Status: laufend auf der Grundlage der in Projekt 1 erteilten Informationen); und
- Projekt 5: "Übergangsregelungen", um den Antragstellern mitzuteilen, in welchen Situationen sie UPOV PRISMA für Anträge beim CPVO verwenden können und welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, bis alle Fragen geklärt sind (Stand: laufend).

47. Das CPVO und die UPOV erörtern derzeit die Zeitpläne für die oben genannten Projekte unter Berücksichtigung der verfügbaren Ressourcen. Die vereinbarten Zeitpläne werden auf der EAM/5-Sitzung vorgestellt.

48. Für Sortenschutzämter, die die Technischen Fragebögen der UPOV verwenden, liegt es in der Verantwortung der UPOV, die Formblätter für die Technischen Fragebögen auf dem neuesten Stand zu halten. In Version 2.10 wurden verschiedene Fragebogenformulare überarbeitet, um sie an die aktuellste verfügbare Version anzupassen.

49. Um sicherzustellen, daß die Formblätter für die Fragebogen zeitnah nach der Veröffentlichung einer Prüfungsrichtlinie (TG) aktualisiert werden, schlagen wir vor, das folgende Verfahren einzuhalten:

- Nachdem der Technische Ausschuß (TC) eine TG angenommen hat, verteilt das UPOV PRISMA-Team die erforderlichen Übersetzungen an die Sortenschutzämter, die mit der Bearbeitung jeder Nicht-UPOV-Sprache beauftragt sind.
- Etwa vier Monate später, mit der Veröffentlichung der TG, wird der entsprechende Fragebogen in allen vorgesehenen Sprachen zugänglich sein.
- Sollte ein Sortenschutzamt nicht in der Lage sein, die Übersetzung zu erstellen, wird erwartet, dass es sich bereit erklärt, die englische Fassung zu verwenden.

PLANUNGEN FÜR VERSION 3.0

Freigabe der Version 3.0

50. Es ist geplant, die Version 3.0 von UPOV PRISMA im März 2025 zu veröffentlichen.

Deckung der Pflanzen

China:

Morchella	Morchella Dill. ex Pers.	Nationale TG
-----------	--------------------------	--------------

Marokko :

Tomatenunterlagenmaterialien	Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner; Solanum lycopersicum L. x Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner; Solanum lycopersicum L. x Solanum peruvianum (L.) Mill; Solanum lycopersicum L. x Solanum cheesmaniae (L. Ridley) Fosberg; Solanum pimpinellifolium L. x Solanum habrochaites S. Knapp & D.M. Spooner	TG/294/1 Rev.3
------------------------------	---	----------------

51. Der Erfassungsbereich für Serbien wird um die Sonnenblume (*Helianthus annuus* L.) erweitert.

Funktionalitäten

52. Die folgenden Funktionalitäten sollen in Version 3.0 eingeführt werden:

- (a) Migration von UPOV PRISMA in die Cloud;
- (b) Sammelrechnung auf Anfrage;
- (c) Benachrichtigung/Benachrichtigung bei einer Änderung des Antragsformulars oder des technischen Fragebogens des Vereinigten Königreichs;
- (d) Einschränkung der Auswahl der Pflanzen für die nationale Liste gemäß der von der Behörde vorgelegten Liste: (Vereinigtes Königreich und Niederlande (Königreich));
- (e) Zugänglichkeit von PDF-Dateien: Alle Elemente sollten mit Tags versehen sein und in der richtigen Reihenfolge gelesen werden;
- (f) Implementieren Sie das neue Screendesign für Neue Bewerbung starten und Bewerbung kopieren;
- (g) Verbesserung der Benutzerverwaltungsfunktionen;
- (h) Hinzufügen eines "schwebenden" Menüs für Kapitel auf der generierten Formularseite; und
- (i) Verbesserungen beim Bulk-Upload:
 1. Behebung noch offener Probleme: Stufe, Sprache, Dropdown-Validierung,
 2. Vereinfachung der Vorlage: Wiederverwendung der Korrespondenzadresse des Antragstellers/Züchters/Agenten,
 3. Hinzufügen der Möglichkeit, Purdys Notation für Hybride zu verwenden,
 4. nach dem Hochladen eine Validierung durchführen, um Fehler zu minimieren.

Pläne für UPOV e-PVP (2025)

53. Das Verbandsbüro hat mit dem Vereinigten Königreich vereinbart, die Einführung des Verwaltungsmoduls und des Austauschmoduls für 2025 zu planen.

FINANZIERUNG DER UPOV E-PVP

54. Dokument CC/104/4 gibt einen Überblick über die möglichen Wege zur Finanzierung von UPOV e-PVP. Gegenwärtig wird die UPOV e-PVP durch Gebühren der Nutzer von UPOV PRISMA und PLUTO, Sondermittel aus Japan und dem Königreich der Niederlande sowie aus dem ordentlichen Haushalt der UPOV finanziert.

55. Um weiterhin Unterstützung bei der Entwicklung von Anpassungen und der Pflege der Standardmodule zu leisten, wird das Büro mit Sortenschutzämtern und Nutzern in Verbindung stehen, um die Nutzung von UPOV e-PVP zu fördern, was zu höheren Einnahmen führen wird. Der Vorschlag zur Schaffung eines multilateralen Geberfonds soll vom Beratenden Ausschuss auf seiner Tagung im Oktober 2024 geprüft werden.

ANSCHLUSSBEDINGUNGEN

56. Das Verwaltungs- und das Austauschmodul sind für alle UPOV-Mitglieder verfügbar.

57. Der Vorschlag, künftigen UPOV-Mitgliedern, die bereits eine positive Stellungnahme des Rates der UPOV zur Vereinbarkeit ihrer Rechtsvorschriften mit dem UPOV-Übereinkommen erhalten haben, während eines Versuchszeitraums von drei Jahren Zugang zur UPOV e-PVP-Plattform zu gewähren, soll vom Beratenden Ausschuss und vom Rat auf ihren Tagungen im Oktober 2024 geprüft werden.

VIERTE SITZUNG ZU ELEKTRONISCHEN ANWENDUNGEN (EAM/4)

58. Die vierte Sitzung der EAM (EAM/4) wird als hybride Sitzung (physisch/virtuell) am 22. Oktober 2024 organisiert.

[Ende des Dokuments]